

# Arbeitsfähigkeit nach Transplantation

D. Janek  
Müritz Klinik

**„Die Nierentransplantation  
dient  
der Erhöhung  
der Lebensqualität  
und  
Erhalt  
der Arbeitsfähigkeit.“**

# Einschränkungen nach Tx

- Durch die Organtransplantation und die notwendige Immunsuppression ist der/die Patientin in seiner/ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkt.
- Empfehlung:
  - Dynamische Tätigkeiten
  - Kein Heben und Tragen von schweren Lasten
  - Kein erhöhtes Infektionsrisiko
  - gut beheizter und trockener Arbeitsplatz
  - regelmäßige Arbeitszeit, normale Arbeitszeit
  - Tagesschicht
  - kein Umgang mit infektiösen Substanzen oder toxische Farben
  - Tätigkeit mit guten hygienischen Bedingungen

# Arbeitsfähigkeit

- ca. 10% kommen aus dem Beruf zur Transplantation
- ca. 10% sind dauerhaft krankgeschrieben oder arbeitslos oder Sozialhilfeempfänger

*Eigene Angaben 2002 und 2004*

- ca. 70% der Patienten sind nach LTX wieder arbeitsfähig

*Christian A. Seiler et al., Schweiz Med Forum 2006; 6: 312 – 318*

# Erwerbsfähigkeit

Lebensalter 18/20 - 63/65 Jahre

Definition: < 3Stunden , 3-6 Stunden, >6Stunden Arbeitsfähigkeit

- 2004 n= 307
- 70% im Alter 20-60 Jahre
- 7,7% erwerbsfähig zur Tx (lt.Angaben des Pat.)
  - 2,8% vollbeschäftigt
  - 1,8% teilzeitbeschäftigt
  - 2,2% arbeitslos
  - 0,4% Student

# Berufe der Erwerbsfähigen

Müritz Klink 2004 Transplantierte Patienten

Ökonom

tech. Zeichner

Verkäuferin

**Kraftfahrer**

techn. Angestellter

AZUBI Bürokauffrau

Kauffrau

Rechnungskontrolling

**Pflegerin im Altersheim**

Übersetzer: japanisch,englisch

Dipl.Ingenieur für Technologien

Operator im Rechenzentrum

Schüler

Hausfrau

Student

Bürokauffrau

Kauffrau f. Bürokommunikation

Disponentin

**Erzieherin**

# Berufe der EU-Rentner

Müritz Klinik 2004 Transplantierte Patienten **n=180**

Stahlbetonbauer  
Munitionsbeseitigung  
Schlosser 7  
Gärtner  
Arzthelferin 2  
Küchengehilfin  
Maschinenbauer  
Straßenbautechniker  
Landwirt  
Gebäudereiniger 2  
Maler und Lackierer 4  
Heizungsbauer

**N=44**

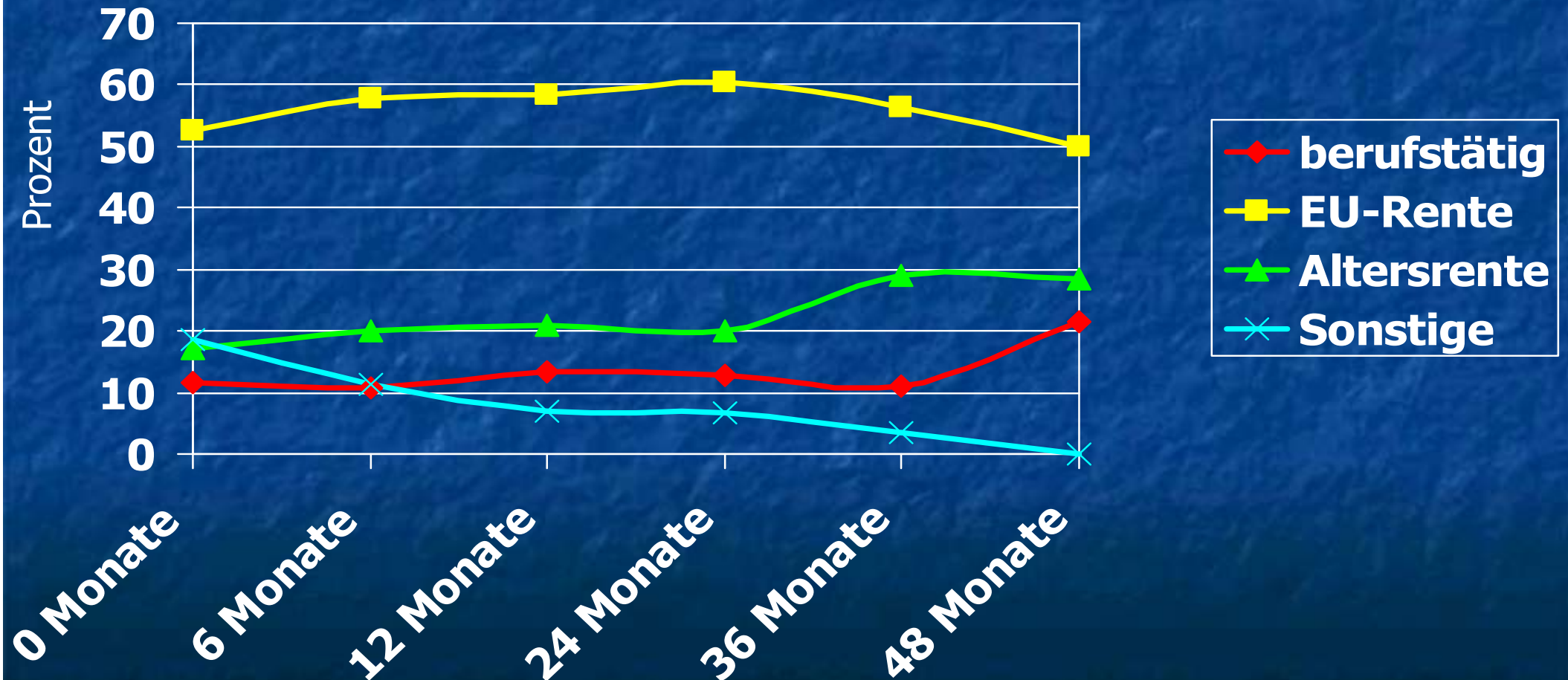
Reinigungskraft 3  
Tankreiniger  
Müllabfuhr  
Matrose  
Wartung Pumpstation  
Fahrsteiger 2  
Kraftfahrer  
Rinderzüchter  
Mauer/Bauarbeiter 7  
Grundschullehrerin  
Krankenschwester  
Erzieherin 3

# Auswertung Müritz Klinik 1

- 2002 - Dokumentation über 4 Jahre
- n=267
- 66% zwischen 20 und 60 Jahren
- 49% NTX, 32% LTX
- 12% berufstätig, 17% Altersrente, 53% EU
- 81% AHB, 7,5% Reha, 11,2% keine AHB
- nach 48 Monaten nur n=14

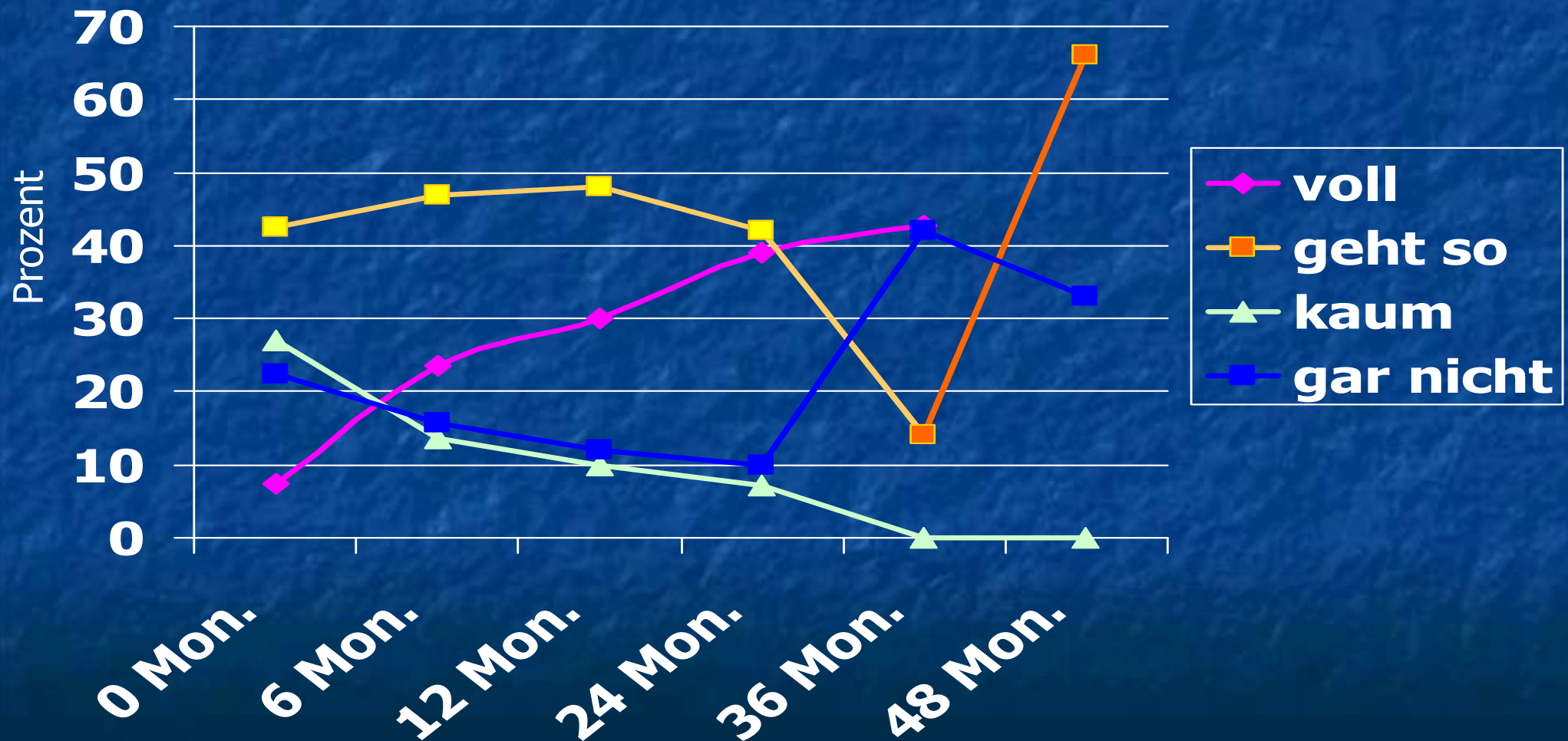
# Auswertung Müritz Klinik 2

Arbeitsstatus über 4 Jahre n=267 1999-2003



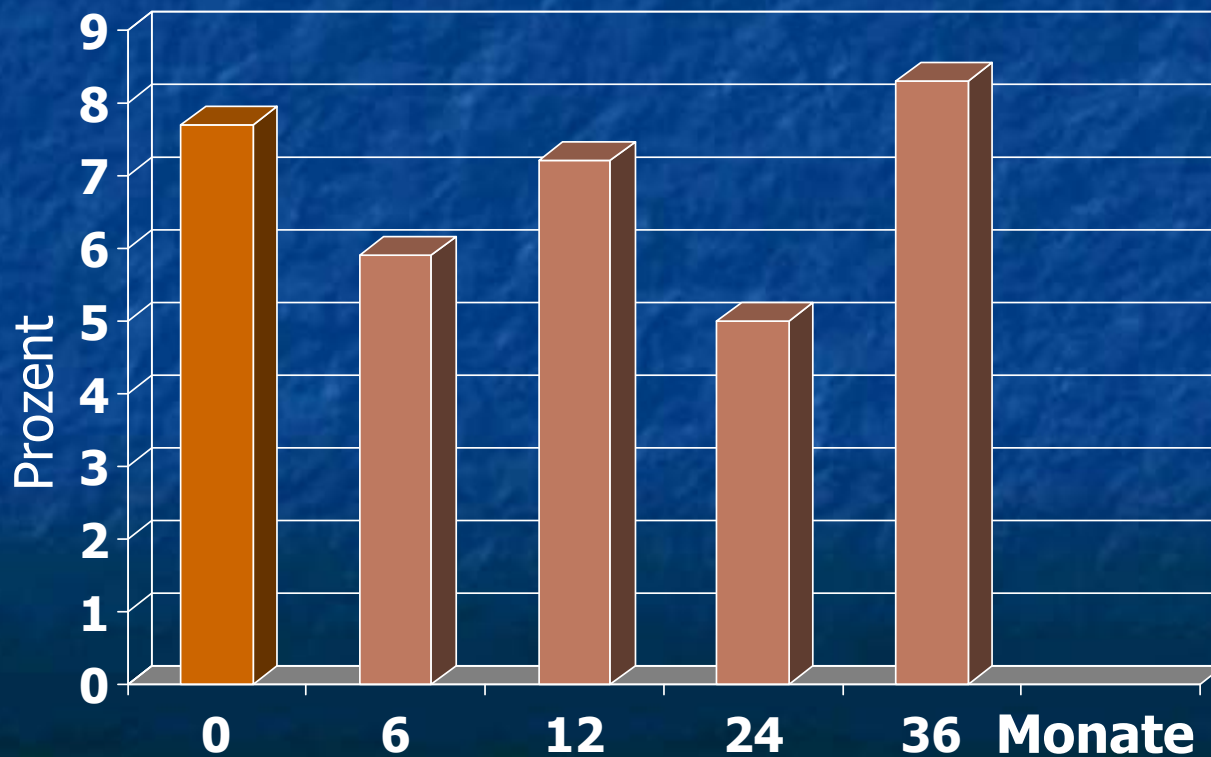
# Auswertung Müritz Klinik 3

„Für die Anforderungen an einen Vollzeitjob fühle ich mich gewachsen“



# Rentenbegehren 1

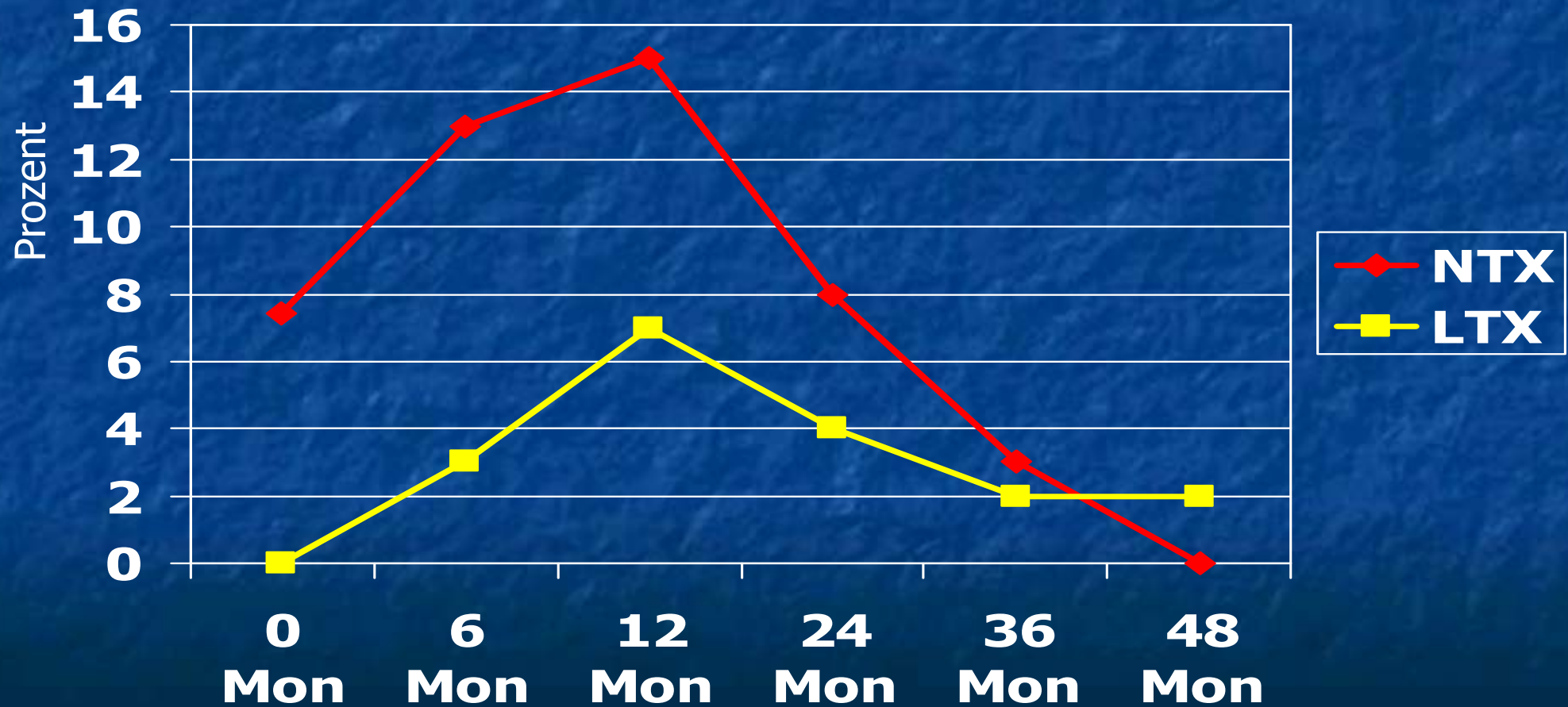
- 33% der nicht berenteten Patienten haben nach Transplantation eine Rente beantragt



# Rentenbegehren 2

Erwerbsfähigkeit vorstellbar

Patienten mit EU-Rente





# Berufliche Reintegration

- Einschränkungen berücksichtigen evtl. Umsetzung - „Schonarbeitsplatz“
- Minimal Drittelregelung
  - 4 Wochen Transplantationszeit
  - 4 Wochen stationäre Rehabilitation
  - 4 Wochen Häuslichkeit
- Schrittweise Wiedereingliederung
  - Drittelregelung
  - 4 Wochen 2-4 Stunden
  - 4 Wochen 4-6 Stunden

# Schrittweise Wiedereingliederung

- Arbeitgeber, Krankenkasse, Patient
- innerbetriebliche Umsetzung
- Umschulung / Berufliche Rehabilitation  
Berufsförderungswerk (*Arbeitskur*)
  - Stralsund
  - Brandenburg
  - Hamburg
  - Leipzig

Arbeitsplatzerprobung

# Teilrente

- **Altersrente für schwerbehinderte Menschen.**  
Versicherte haben Anspruch auf Altersrente für Schwerbehinderte, Berufs- und Erwerbsunfähige, wenn sie das 60.Lebensjahr vollendet haben **und** bei Beginn der Altersrente als schwerbehindert, als berufsunfähig oder als erwerbsunfähig anerkannt sind **und** die Wartezeit von 35 Jahren erfüllt haben.
- **Die Teilrente kann in Höhe von einem Drittel, der Hälfte oder von zwei Dritteln der vollen Altersrente bezogen werden**

Nur wer og. Voraussetzungen erfüllt

# Fallbeispiel 1

- Herr B. aus C. (Sachsen-Anhalt) 54 Jahre
- Beruf: Maschinenbauer,  
letzte Tätigkeit Heizungsmonteur
- Chronische HD seit 4 Jahren ( 2x/Woche)
  - Urämie, Bluthochdruck, Kalium bei 8mmol/l
  - an sich Wohlbefinden, Restdiurese bilanziert
- EU-Rente seit 3 ½ Jahren

Wenn ich transplantiert werde und ich muss wieder arbeiten gehen nehme ich die Medikamente nicht mehr.

# Fallbeispiel 2

- Frau G. aus K. (Schleswig-Holst.) 27 Jahre
- Beruf: Erzieherin  
letzte Tätigkeit: aushilfsweise Sozialarbeit
- NTX 2004, vorher Hämodialyse 4 Jahre
- EU-Rente seit 6 Jahren, möchte gern arbeiten

Das Prograf, dass ich essen muss, greift nach 30 Minuten den Körper an, das fühle ich, die neue Niere merkt das auch .  
Ohne diese Medikamente könnte ich arbeiten.

# Fallbeispiel 3

- Frau L. aus B. (Bayern) 36 Jahre
- Beruf: Einzelhandelskauffrau  
letzte Tätigkeit: Buchhaltung im eigenen Betrieb
- LTX bei chronischem Leberversagen
- „arbeitsfähig“ bis zur Transplantation

Mein Mann bringt mich um,  
wenn ich noch länger von der Arbeit wegbleibe.

# Fazit

- Arbeitsplatzbesprechung !!
- Gesetzliche Vorgaben ausnutzen
- Vorbereitung zur Transplantation  
Angehörige mit einbeziehen
- verbesserte Sozialarbeit zwischen  
Tx-Zentrum und Reha-Klinik